

leichte Schmerzen und mildes
Fieber (Kinder)



Status

Kind mit leichten bis mäßigen Schmerzen

**Fieber und Schmerzen bei Erkältungs-
krankheiten und grippalen Infekten**

**keine akute Behandlungsbedürftigkeit
kein Bedarf für notfallmedizinische Intervention**



Maßnahme

Beratung zu Behandlungsmöglichkeiten im Gesundheitssystem
bei Bedarf **Telemedizin** hinzuziehen
(1450, Tele-NA, Kontakt mit Allgemeinmedizin/Pädiatrie)



Entscheidung

**Indikation vorhanden
und Sorgeberechtigte:r/Kind wünscht Medikation**



Arzneimittelliste 1

Paracetamol oral oder rektal



Maßnahme

Vereinbarung mit Sorgeberechtigten/Kind zu weiterem Vorgehen

Für Kinder mit akut behandlungsbedürftigem Fieber beachte die [Behandlungsleitlinie "Fieber \(Kinder\)"](#)!

Paracetamol | oral oder rektal | Kinder

Dosierung	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">Paracetamol (diverse Präparate)</th> </tr> <tr> <th style="text-align: center;">Alter/Gewicht</th> <th style="text-align: center;">Dosierung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Alle Altersgruppen</td> <td>Saft - Dosierung entsprechend Herstellerangabe (die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden)</td> </tr> <tr> <td>ab 3 kg KG bis 6 Monate</td> <td>75 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td>6. vollendetes Lebensmonat - 2. vLJ</td> <td>125 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td>2. vLJ - 8. vLJ</td> <td>250 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td>6. vLJ - 12. vLJ</td> <td>250 mg p.o. (Tablette, kann geteilt werden)</td> </tr> <tr> <td>ab 12. vLJ (und \geq 43 kg KG)</td> <td>500 mg p.o. (Tablette)</td> </tr> </tbody> </table>	Paracetamol (diverse Präparate)		Alter/Gewicht	Dosierung	Alle Altersgruppen	Saft - Dosierung entsprechend Herstellerangabe (die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden)	ab 3 kg KG bis 6 Monate	75 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)	6. vollendetes Lebensmonat - 2. vLJ	125 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)	2. vLJ - 8. vLJ	250 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)	6. vLJ - 12. vLJ	250 mg p.o. (Tablette, kann geteilt werden)	ab 12. vLJ (und \geq 43 kg KG)	500 mg p.o. (Tablette)
Paracetamol (diverse Präparate)																	
Alter/Gewicht	Dosierung																
Alle Altersgruppen	Saft - Dosierung entsprechend Herstellerangabe (die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden)																
ab 3 kg KG bis 6 Monate	75 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)																
6. vollendetes Lebensmonat - 2. vLJ	125 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)																
2. vLJ - 8. vLJ	250 mg rektal (Suppositorium, darf nicht geteilt werden)																
6. vLJ - 12. vLJ	250 mg p.o. (Tablette, kann geteilt werden)																
ab 12. vLJ (und \geq 43 kg KG)	500 mg p.o. (Tablette)																
Art	Einzeldosis																
Zubereitung	<p>Die meisten Säfte eignen sich ab 3 kg KG und können entsprechend der Dosiertabelle der Gebrauchsinformation für alle Patientengruppen dosiert werden.</p> <p>Suppositorien dürfen nicht geteilt werden!</p> <p>Tabletten können geteilt werden</p>																

<p style="text-align: center;">Hinweis</p>	<p>Achtung bei der Dosierung! Paracetamol darf keinesfalls überdosiert werden!</p> <p>Es sind prinzipiell alle in Österreich zugelassenen Paracetamol-Monopräparate zur Verabreichung durch NFS freigegeben. Es soll die bestgeeignete Darreichungsform zur Anwendung kommen, die zur Verfügung steht. Bedenke, dass in Haushalten mit Kindern oft Paracetamol vorgehalten wird und dieses auch verwendet werden kann. Besonders Säfte eignen sich gut, weil sie für alle Patient*innen einfach dosiert werden können.</p> <p>Beachte die Herstellerangaben der jeweiligen Präparate! Achte speziell bei Kindern auf die Tagesdosis: die Einzeldosis kann gleich hoch sein wie bei schwereren/älteren Personen, die gesamte Tagesdosis ist aber oft niedriger.</p>
<p style="text-align: center;">Kontraindikationen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schwerer Leberschaden (hepatozelluläre Insuffizienz) • Alkohol (chronischer Alkoholmissbrauch oder aktuell vorliegender übermäßiger Alkoholkonsum) • Dosis erreicht (Einnahme innerhalb der letzten 6 Stunden, Überschreitung der möglichen Tagesmaximaldosis von 60 mg/kg KG)
<p style="text-align: center;">Nebenwirkungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bei einmaliger Gabe ist das Auftreten von Nebenwirkungen so gut wie ausgeschlossen. • Einzig leichte Bronchospasmen bei Asthmapatient*innen, die empfindlich auf ASS reagieren sind auch bei einmaliger Gabe möglich. • Anaphylaktische Reaktionen sind sehr selten. • Paracetamol kann insbesondere bei älteren Patienten, kleinen Kindern, Patienten mit Lebererkrankungen, Patienten mit chronischem Alkoholismus oder chronischer Mangelernährung sowie bei Patienten, die Enzyminduktoren anwenden, toxisch wirken. In diesen Fällen kann eine Überdosierung tödlich sein.
<p style="text-align: center;">Schwangerschaft/Stillzeit</p>	<p>Verabreichung möglich.</p>

Indikation

- verschiedenste leichte Schmerzen im nicht-notfallmedizinischen Setting, bei denen Patient:innen ein Schmerzmedikament wünschen (z.B. bei Ambulanzdiensten).

Therapieziel

Befriedigende Antwort auf das Hilfeersuchen.

Allgemeine Hinweise

Diese Behandlungsleitlinie dient dazu, auf Nachfragen von Eltern: "kann ich meinem Kind jetzt etwas gegen das Fieber (oder gegen die Schmerzen) geben?" rechtssicher und im Sinne der hilfesuchenden Personen reagieren zu können.

Kinder ab 14 Jahre sind grundsätzlich medizinisch eigenberechtigt. Sie müssen in Behandlungen einwilligen und dürfen diese auch ablehnen, sofern die Entscheidungen vernünftig sind.

Quellenangaben

Derzeit keine spezifische Quellenangabe.

Erläuterungen

Paracetamol wird weltweit verwendet und ist in Österreich rezeptfrei erhältlich. Bei richtiger Dosierung hat es ein extrem geringes Risikopotenzial. Es spricht daher nichts gegen die Verabreichung/Ausgabe durch NFS.

Version

Version BLLNOE 24.0.2	03/2025	Änderung Darstellung Klappboxen
Version BLLNOE 24.0.1	12/2024	Text im initialen Statusfeld angepasst an die anderen Schmerztherapie-BLL (Wegfall einzelner beispielhafter Indikationen) Änderung des Namens auf "Leichte Schmerzen und mildes Fieber"
Version BLLNOE 24.0	06/2024	Darstellung nach neuem Designkonzept

Version 1.1	12/2021	Ursprungsversion
-------------	---------	------------------

Keine Gewährleistung für ausgedruckte Versionen - aktuell ist nur die Online-Version
<https://rdmed.n.rotekreuz.at/> oder die RKNÖ-App-Version (Aktualisierung alle 24h)!

Revision #1

Created 2026-05-21 19:55:36 UTC by Raphaela Dünser

Updated 2026-05-21 19:55:54 UTC by Raphaela Dünser